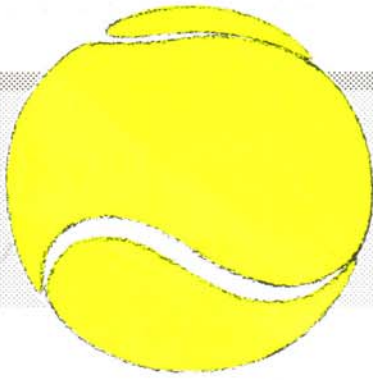
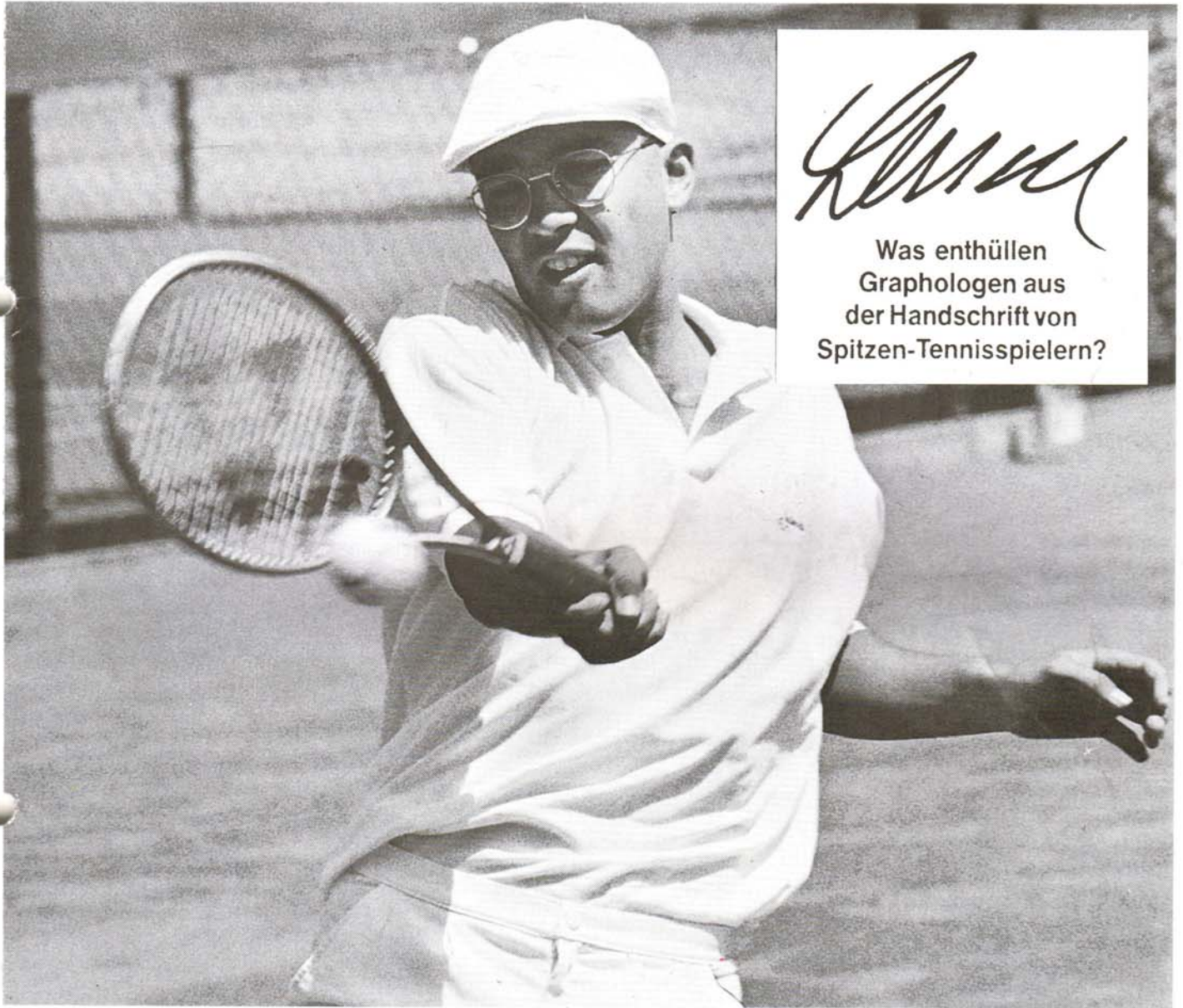


big



game



Was enthüllen
Graphologen aus
der Handschrift von
Spitzen-Tennisspielern?

Auch dieses Jahr wieder Berner Meister: Marc Krippendorf

Foto: Joseph Kerner

**Wissen macht
frei und
ungebunden**

GÜBELIN
toujours juste

Schweizerhoflaube, Bern, Tel. 031 - 22 54 33

Inhalt

Editorial	1
Ihre Handschrift verrät ihren Charakter...	4, 6
Wimbledoping	10
Nationalliga-A-Interclub und die Berner Vertreter	14, 15
big game persönlich	18
Frisbee-Schweizer-Meisterschaften in Bern	19
«BTM-Impressionen 1989»	22, 23
Jiri Cerny: Immer zu einem Spässchen aufgelegt	27, 31
Gespräche bilden	31
Mediengemurmel	39
In Ruhe Tennis spielen	40
Langfristige Planung der Siege	43

Impressum

big game 1989
14. Jahrgang

Herausgeber und Verleger

Hubert Frey

Redaktionelle Mitarbeiter

Adrian Boss
Marco Brogini
Silvano Cazzaniga
Christiane Frey
Rosmarie Giustarini-Borle
Stefan Leuenberger
Ursula Pinheiro-Weber
Gusti Pollak
John Wittwer

Josef Kerner (Photos)

Konzept Umschlag/Inhalt

Atelier Thomas Richner

Satz und Druck

Bund DRUCK

big game erscheint 4 mal
pro Tennissaison

Editorial

Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

Vom männlichen Stolz eines Ivan Lendl über das Urvertrauen eines Michael Chang zum Versteckspiel eines Jimmy Connors ... die Entzündungen, welche die Graphologin Michèle Chazeau diesen Sommer aus den Handschriften dieser und weiterer Top-Tennispieler gemacht hat, sind erstaunlich. Lesen Sie Charakterdetails, welche Sie vielleicht von den Spielern intuitiv erspürten, welche aber dennoch aufrütteln, wenn sie so direkt und unverblümt in Worte gefasst werden. Man glaubt an die Handschriftenanalyse oder nicht; für mich haben die Charakterbeschreibungen endlich etwas Persönliches über die sonst nur mit Zahlen umschriebenen Stars aufgedeckt.

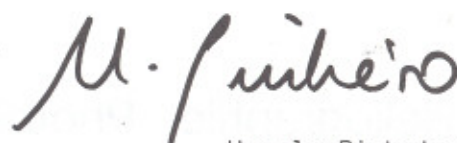
"Die Übertragungsrechte sichern", das hiess, umgesetzt in die Alltagssprache, für die Schweizer Tennisfans dieses Jahr, auf Fernsehübertragungen des Wimbledon-Turniers zu verzichten. Nein, schon am Eröffnungstag schmeichelte Österreichs Sender FS2 damit, ab Mittwoch der letzten Woche live mit dabei zu sein. Das hiess aber dann für den Herren-Final: einzelne Ballwechsel zwischendurch, aber hauptsächlich Autorennen. Welche Enttäuschung und welch Unverständnis ...

Der Kabarettist Gusti Pollak nennt dies die private Fernsehversteigerung. Auch sonst hat er einiges zu sagen in seinem "Wimbledoping".

Von den BTM (mit Photos und "big game persönlich-Rapporten") zum Interclub: bisher gehörte der Interclub um diese Zeit bereits der Ver-

gangenheit an, dieses Jahr stehen uns die Zückerchen, d.h. die Nationalliga A-Spiele noch bevor: vom 4. bis zum 13. August werden die Berner des TC Dählhölzli und die Bernerinnen des TC Beaumont kämpfen: nach neuem Modus, mit neuer Gruppeneinteilung, neuen Regeln ... All diese Neuerungen und die Frage, warum viele der Spieler/innen in dieser Meisterschaft innerhalb der gleichen Woche zweimal gegen den gleichen Gegner anzutreten haben, beantwortet Marco Brogini in dieser Nummer. Und bringt natürlich alle wichtigen Daten, damit auch Sie wissen, wann genau Sie die Berner/innen anfeuern können. Die beiden Heimspiele des Beaumont-Teams können Sie quasi beiläufig mitverfolgen, als Zuschauer am Beaumont-Cup (4. und 10. August ab 15.30 Uhr). Gemäss Beat Schori sollen die beiden Ereignisse problemlos nebeneinander ablaufen.

Herzlich



Ursula Pinheiro

**universal
sport**

Bern, Zeughausgasse 27, Kramgasse 81

Advantage

Schuh Gade

Für modische Schuhe

Markt-gasse 19 (Keller und Passage)
3011 Bern Telefon 031 22 10 30